



Leseprobe

Das Buch der besten Kinderwitze

Bestellen Sie mit einem Klick für 5,00 €



Seiten: 160

Erscheinungstermin: 07. September 2019

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 Anaconda Verlag GmbH, Köln
Ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House
Alle Rechte vorbehalten.
Coverillustration: Benedikt Beck, www.sheepfromouter.space
Illustrationen Innenteil: shutterstock/Sashatigar
Umschlaggestaltung: Irina Klass, Köln
Satz und Layout: Roland Pofperl Print-Design, Köln
Printed in Czech Republic 2019
ISBN 978-3-7306-0782-4
www.anacondaverlag.de
info@anacondaverlag.de

INHALT

Vorwort	7
Saublöde Witze	9
Tierisch witzig	19
Zum Wiehern komisch	33
Unheimlich komisch	39
Witze aus der Schule	45
Sport ist Mord	61
Böse Witze	75
Es bleibt in der Familie	87
Alltägliche Witze	101
Wer verweist, der kann was erleben	113
Ostfriesenwitze	123
Häschenwitze	131
Dumme Fragen	137
Alle-Kinder-Reime	145
Schülersausreden	153

VORWORT

Haus Mäntel verkauft werden, Persianer eine bestimmte Pelzsorte ist und dass Männer früher ihren Frauen etwas Wertvolles gekauft haben, wenn sie ein schlechtes Gewissen hatten. Inzwischen sind Pelze aber, zum Glück für die Tiere, aus der Mode gekommen und somit ist dieser Witz sozusagen ausgestorben.

Wenn Witze aber klappen, dann kannst du damit eine Menge Gutes für dich und deine Freunde tun. Man darf nämlich nicht vergessen, dass Lachen gut für die Gesundheit ist. Es verbessert die Atmung, ist ein Schutzwall gegen Stress und regt das Immunsystem an. Also lasst uns mindestens fünf Minuten pro Tag aus vollem Herzen lachen.

SAUBLÖDE WITZE

»Mona erzählt ihrer besten Freundin: »Stell dir das nur mal vor, ich habe heute Nacht auf Spanisch geträumt.« – »Und worum ging es?« Mona: »Keine Ahnung, ich hab kein Wort verstanden.«

»Entschuldigen Sie bitte! Wie komme ich zum Kino?« – »Das Kino ist geradeaus.« – »Mist, immer, wenn ich ins Kino will, ist es gerade aus.«

Fragt die eine Zapfsäule die andere: »Wie geht es dir?« – »Super! Und dir?« – »Normal!«

»Ich möchte eine Brille kaufen!« – »Kurzichtig oder weitsichtig?« – »Durchsichtig!«

»Wie läuft dein Moped?« – »Mein Moped läuft nicht, es fährt!« – »Na gut, und wie fährt dein Moped?« – »Es geht!«

»Meine Frau ist wirklich ein Engel!«, schwärmt Herr Grimm. »Meine lebt noch«, sagt Herr Kühn.

»Verzeihen Sie bitte, ich suche den Bahnhof.« – »Ich verzeihe Ihnen selbstverständlich, suchen Sie ruhig!«

»Warum stehen die Leute da alle und werfen Steine in die Nordsee?« – »Da vorne steht ein Schild *Deutsche Werft*.«

»Na, wie geht's?«, fragt das Spiegelei das Rührei. »Ach, heute nicht so toll, ich fühle mich ein wenig durcheinander.«

»Kommst du mit ins Freibad?«, fragt Bernd seinen Freund Philip. »Ne, das geht nicht, ich habe Hausverbot.« – »Wieso?« – »Ich habe ins Becken gepinkelt.« – »Das machen doch ganz viele Leute.« – »Das schon, aber nicht vom Fünf-Meter-Brett!«

SAUBLÖDE WITZE

Der Kunde fragt im Blumenladen: »Sind diese Blumen künstlich?« Darauf der Verkäufer: »Natürlich!« Darauf der Kunde: »Was denn nun, künstlich oder natürlich?« Verkäufer: »Künstlich, natürlich!«

Treffen sich zwei Klempner. Sagt der eine: »Gestern habe ich sechzig Meter Rohr verlegt!« Beruhigt ihn der andere: »Mach dir keinen Kopf, die finden wir schon wieder!«

Wie sagt die eine Henne zur anderen? – »Ich glaube, ich brüte was aus!«

»Herr Ober, der Kaffee war eiskalt!« – »Gut, dass Sie das sagen. Eiskaffee kostet bei uns einen Euro zusätzlich.«

Herr Meier ist bekannt dafür, dass er gerne ein wenig übertreibt. Er erzählt von seiner Reise durch Afrika: »Da

kam der Löwe angelaufen und ich konnte mich geistesgegenwärtig so gerade eben noch auf einen Baum retten!« Der Kollege glaubt ihm die Geschichte nicht wirklich und sagt: »Aber in der Wüste stehen doch gar keine Bäume!« – »Ach, in dem Moment war mir das doch egal.«

Klaus soll einen Aufsatz über sein Lieblingstier schreiben. Darin steht: »Ich hätte gern eine Katze. Ich darf aber nicht, weil mein Vater einen Vogel hat.«

»Leute, wir können das 50-jährige Bestehen dieser Einrichtung mit einer großen Jubiläumsfeier begehen. Haben Sie Ideen?«, fragt der Gefängnisdirektor die Häftlinge. Meldet sich einer: »Wie wär's denn mit einem Tag der offenen Tür, Herr Direktor?«

»Herr Doktor, alle übersehen mich immer!« – »Der Nächste, bitte!«

SAUBLÖDE WITZE

Sagt die eine Glühbirne zur anderen: »Komm, lass uns gemeinsam durchbrennen!«

»Weißt du, wo unser Papagei geblieben ist?« – »Nein, keine Ahnung, aber frag doch mal unsere Katze, die spricht seit gestern.«

Treffen sich zwei Milchflaschen. Sagt die eine zur anderen: »Tag, wie geht's denn so?« Murrst die andere: »Hör bloß auf, ich bin sauer!«

»Na, wie fanden Sie denn das Wetter heute?« – »Ganz einfach. Ich ging vor die Tür, und da war es.«

Treffen sich zwei Hellseher. Sagt der eine zum anderen: »Dir geht es gut, aber wie geht es mir?«

Kommt die Ente ins Lebensmittelgeschäft. Fragt der Verkäufer: »Was darf's denn sein?« Darauf die Ente: »Quark!«

Lisa berichtet ihrer besten Freundin: »Also ich habe endgültig genug vom Dicksein! Ab sofort mache ich zwei Diäten!« Will die Freundin wissen: » Äh, verstehe ich nicht, warum denn zwei Diäten?« Darauf Lisa: »Na von einer werde ich doch niemals satt!«

Der Vater deutet auf den Sternenhimmel und erklärt seinem Sohn: »Das da oben ist der Große Wagen!« Der Sohn ist begeistert und fragt: »Und Papa, wie viel PS hat der denn?«

»Also mein Bruder arbeitet jetzt in der Fabrik.« – »Am Band?« – »Nein, ich glaube schon, er darf frei herumlaufen!«

SAUBLÖDE WITZE

Ben fragt seinen Vater: »Du, Papa, darf ich im Bett noch lesen, bis ich einschlafe?« – »Na gut, aber keine Minute länger!«

»Warum siehst du denn so traurig aus, Thomas?« – »Ach, ich habe ein sehr trauriges Buch gelesen!« – »Welches denn?« – »Mein Sparbuch.«

»Woher hast du denn die dicke Beule am Kopf?« – »Siehst du die Glastür da vorne?« – »Ja!« – »Na ja, ich habe sie nicht gesehen.«

»Du, Papa, wir haben heute in der Schule gelernt, wie man Dynamit herstellt.« – »Und was macht ihr morgen in der Schule?« – »In welcher Schule?«

Treffen sich zwei auf der Straße. Meint der eine: »Mein lieber Herr Müller, Sie haben sich aber verändert. Ich er-

kenne Sie ja kaum wieder. Der Bauch ist weg, die Haare auch und kleiner sind Sie geworden.« – »Aber ich heiÙe ja auch gar nicht Müller.« – »Na so was, Müller heißen Sie auch nicht mehr?«

Die Kinder beobachten heimlich, wie der Vater im Garten Ostereier versteckt. »Hab ich es mir doch gedacht«, meint Phil, »er ist nicht nur der Weihnachtsmann, sondern auch noch der Osterhase.« Seine Schwester sagt: »Da würde ich mich gar nicht wundern, wenn er auch noch hinter dem Klapperstorch steckt!«

»Kommt eine ziemlich dicke Frau in die Bäckerei und sagt: »Ich möchte bitte Rumkugeln!« Der Bäcker entgegnet entsetzt: »Aber nicht hier in meinem Laden!«

»Hans kann nicht lügen.« – »Wieso?« – »Er ist schwindelfrei!«

